

Raus aus den US Treasuries

Donnerstag, 6. September 2007

Laut einem Bericht der New York Federal Reserve haben ausländische Zentralbanken ihre Bestände an amerikanischen Staatsanleihen (US Treasuries) seit Ende Juli um 48 Milliarden US Dollars reduziert.

Wer hinter diesen Verkäufen steckt, wird erst Ende November bekannt. Bis dahin darf gerätselt werden und das wird auch munter getan. Ist es vielleicht China und ist dies erst der Anfang? Auf jeden Fall ist dies beängstigend, meint der Chef der BNP.

Vielleicht ist es aber nur gutes Timing, um später wieder nachkaufen zu können, meine ich. US-Staatsanleihen sind in wankelmütigen Börsenphasen gefragt, ein optimaler Zeitpunkt also, um grosse Bestände ohne viel Aufhebens zu reduzieren.

Wer's trotzdem gerne etwas gruselig hat, hier geht's zur nuklearen Finanzbombe: Is China quietly dumping US Treasuries?